

Stellungnahmen im Rahmen der Bürgeranhörung vom 03.05. bis 21.05.2021 - Thematisch sortiert:

Allgemeines

- Keine spleenigen Ideen umsetzen, sondern Infrastruktur und Gestaltung (siehe andere Ruhrseen)
- Neuschaffung von gemischter Gewerbe- und Wohnbebauung im Bereich des heutigen Biker Treffs Hohensyburg,
- Öffnung des Freibads hin zum Hengsteysee, Anlage eines Sandstrandes
- regelmäßiges Abmähen der Wasserpest mit Spezialbooten.
- zuschusslastige Projektierung wird nach gut 5 Jahren den üblichen „Event-Status“ verlassen und eine Last für die Stadt Hagen darstellen
- der See hat seine Anziehungskraft darauf aufgebaut, dass man ihn umrunden kann. Dieses Faktum wird bei der Planung von Highlights nicht berücksichtigt, es wird eher ein Konkurrenzdenken praktiziert.
- zentrale Rolle in dem Konzept sollten spielen -
 1. die infrastrukturelle Anbindung
 2. die Attraktivität für Familien
- klarer Fahrplan und Genehmigungsverfahren rechtzeitig in die Umsetzung kommt, um alle Förderkriterien zu erfüllen. Ein Gerangel wie um die Umsetzung des Stadtteilbads in Hohenlimburg darf sich aus meiner Sicht nicht wiederholen, um das Vertrauen der Bevölkerung nicht vollends zu verlieren.
- sehr zuschusslastige Projektierung wird nach gut 5 Jahren den üblichen „Event-Status“ verlassen und eine Last für die Stadt Hagen darstellen, die Aufrechterhaltung der Freiflächen wird nur unzureichend realisiert und somit für externe Besucher mittelfristig nicht mehr attraktiv sein.
- der See baut seine Anziehungskraft darauf auf, dass man ihn umrunden kann. Dieses Faktum wird bei der Planung von Highlights nicht berücksichtigt, es wird eher ein Konkurrenzdenken praktiziert, welches auf Dauer dem Freizeit- und Erholungswert dieser einzigartigen Naherholungsfläche nicht gerecht wird.
- schon jetzt haben die Nachlässigkeiten mancher Mitbürger die Ansammlung von Wasserratten im Bereich des Hengstey-Schwimmbades auf den Plan gerufen, diese Entwicklung wird sich mit dem Umsetzen dieser Planung noch verstärken. Es ist nicht durchzuhalten, diese Groß-fläche entsprechend sauber zu halten. Wenn diese Entwicklung sich dann offenbart, wird der Standort an Attraktivität schnell verlieren und dann seinem Schicksal überlassen, zurück bleiben die Hobby- und Freizeitläufer und Spaziergänger aus den Jahren 2018 und 2019.
- Die Einbeziehung des Ruhrtal-Radweges ab dem Campingplatz/Haltestelle der Bootsfähre mit einer Überquerungsmöglichkeit an der Lenne- und Ruhrmündung wäre eine echte Bereicherung gewesen, denn dann würde der Radverkehr sich fast automatisch auf der Südseite des Sees konzentrieren und weitere Anlaufpunkte ließen sich einplanen. Die jetzt angedachte Rad-Route entlang der Autobahntrasse (Richtung Herdecke) ist für keinen Radfahrer eine Bereicherung, ein Blick auf den Kemnader Stausee hätte den Verantwortlichen einmal die Augen

öffnen müssen, wurden hier doch bestehende Überquerungen für die Radfahrer und Fußgänger entsprechend erweitert.

- **Wir freuen uns, dass dieses schöne Naherholungsgebiet im Hagener Norden weiterentwickelt werden soll und sind gespannt auf die Umsetzung**

SeeBad und BeachClub

- Die Planungen zum Steg vom Strandhaus zum Ufer sind „unmöglich“. Die Bade Gäste des Freibades werden sich beobachtet und nicht mehr wohl fühlen. Der Sinn dieses Stegs erschließt sich nicht – was soll man denn auf der Aussichtsplattform? Von der Hohensyburg hat man einen viel besseren Blick.
- Seit ca. zwei Jahrzehnten sind etliche Bemühungen der Anwohner, nächtliche Ruhe auf dem Parkplatz Freibad Hengstey herzustellen und entsprechende Ansprachen an die Stadt Hagen ins Leere gelaufen. In Hochzeiten des Hensteyer Freibades war der Pächter selbst bemüht auch das Umfeld des Restaurants, seinem Standard entsprechend, in Ordnung zu halten. Seit vielen Jahren ist das längst nicht mehr so - innen wie außen. Ansprachen an die Stadt wegen der Ruhestörung und des Drecks und der alten Baumbestände wurden von dort zum Ruhrverband, Seegesellschaft oder Hagenbad geschoben. Während der kleinere Parkplatz seit Jahren verschlossen bleibt (Bedarfsöffnung), sehr zur Zufriedenheit der direkten Anlieger, haben sich vor etlichen Jahren Anwohner selber, in Absprache mit dem Pächter des Standhauses bereiterklärt, abends ab 22:00 Uhr den Platz mit einer Kette zu schließen. Ebenso stand dort ein Schild „Privatparkplatz des Strandhauses ab 21 Uhr geschlossen“.
- Es konnte jedoch keine dauerhaft gute Lösung sein, da die Parkenden diesen Hinweis nicht angenommen haben.

Spielplätze

- Spielplatz am Hengsteysee (für die Anwohner!!)
- Spielplätze, und dies in kreativer und umfangreicher Umsetzung. Aktuell gibt es im ganzen Bereich KEINEN einzigen Spielplatz im öffentlichen Raum

SeePark

- Finden auf der „Eventfläche“ jeden Tag Veranstaltungen statt, die zu einer Lärmbelastung führen. Gegen Konzerte etc. ein paar Mal im Jahr hat er keine Einwände.

Freizeiteinrichtungen

- Boulefeld – Petanque (ca. 10x13m)

- Megazipline vom Koepchenwerk oben über den Hengsteysee hin zum Freibad oder einen anderen Punkt am Südufer (ähnlich wie Harzdrenalin an der Rappbode-Talsperre im Harz)
- Großer Skate- u. Rollerpark
- Beach Area bzw. concert area, mit wechselndem Pro-gramm für Alt und Jung. Newcomer Bands aus Hagen etc. Lasershows und und und
- Da der Hengsteysee schon jetzt sehr gerne zum Gassi gehen mit Hunden ausgewählt wird wäre es schön, wenn in die Planungen auch eine Hundewiese mit eingebaut wird. Evtl. lässt sich dadurch vermeiden, dass der Rundweg um den Hengsteysee mit Hundekot bzw. mit in die Natur geworfenen Kotbeuteln verunstaltet wird.
- Minigolfanlage, 12 Loch
- Kinderspielplatz, Eltern können sich entspannt erholen, während die Kinder in Sichtweite spielen.
- Geschicklichkeitsparcours für Fahrräder.
- Kinder Kletterparcours mit Türmen und Brücken.
- Anlegestelle für das Ausflugsschiff und Mietruderboote.
- Seebühne für Veranstaltungen oder Konzertbühne für Events.
- Glasbühne, um auch die Unterwasserwelt vom Hengsteysee kennen zu lernen

Erschließung - Verkehr - ÖPNV

- Bessere Busverbindungen
- Anbindung an Dortmund
- Reaktivierung Haltepunkt Hengstey
- Verlängerung Museumsbahn bis Hengstey
- Umsteigemöglichkeit Museumsbahn-Schiff
- Mehr Parkplätze am Laufwasserkraftwerk
- gezeichneten Parkflächen als deutlich zu gering dimensioniert
- Tunnel unter den Gleisen im Bereich der Verlängerung der Straße
- Tunnel am Uhlenbruch
- Fährboot zur anderen Seeseite (früher zu seiner Schulzeit ca. 1958)
- Haltepunkt am NSG Uhlenbruch
- Die Zufahrt zu den geplanten Freizeitfenstern I und II soll durch die Einhausstraße erfolgen. Schon jetzt kommt es in der Einhausstraße, durch fehlende Parkmöglichkeiten am Familienbad Hengstey zu Verkehrsproblemen. In der ca. 5,50 Meter breiten Einhausstraße wird gerne an einer Straßenseite geparkt. Auch das Stück Einhausstraße (Anliegerstr.) sowie im Kirchlohweg und der deutlich schmaleren Böhfeldstraße wird beparkt. Hierdurch kommt es dazu, dass Ein- und Ausfahrten zu den Anliegergrundstücken zugeparkt bzw. das Ein- und

Ausfahrten unmöglich gemacht wird. Weiterhin sind dadurch die Straßen nur ein-spurig zu befahren, was bei Begegnungsverkehr zu Problemen führt.

- An sehr gut besuchten Tagen des Freibades Hengstey kommt es vor, dass die Hagener Straßenbahn den Busverkehr aufgrund von nicht mehr passierbaren Straßen einstellen musste. Bei größeren Veranstaltungen, wie dem AOK Firmenlauf, ist es unmöglich die Straßen im Dorf Hengstey zu benutzen. Ein von den Organisatoren eingerichteter Shuttle Service von größeren und besseren Parkmöglichkeiten wird laut der Aussage von den Organisatoren nicht ange-nommen. Die Teilnehmer wollen selber mit Ihren eigenen PKWs anreisen.
- Die Hoffnung der Planungen durch einen Ausbau des Rad-weges und eine Ver-dichtung des ÖPNV Angebotes den Individualverkehr nicht zu vergrößern bzw. einzudämmen halte ich nicht für umsetzbar, da die Besucher dieses Angebot nicht annehmen werden. Selbstverständlich wäre es schön, wenn diese Alternati-ven gelingen würden.
- ..

Rad- und Fußweg

- Kombinierte Fußgänger- und Fahrraddbrücke im Bereich der Ruhr-/Lenne-mün-dung, und zwar nördlich der Eisenbahnbrücke als Verbindung von Lenne- und Ruhrradwanderweg
- Einbeziehung des Ruhrtal-Radweges ab dem Campingplatz/Haltestelle der Boots-fähre mit einer Überquerungsmöglichkeit an der Lenne- und Ruhrmündung wäre eine echte Bereicherung gewesen, denn dann würde der Radverkehr sich fast automatisch auf der Südseite des Sees konzentrieren und weitere Anlauf-punkte ließen sich einplanen
- Sicherung der Brücke am Laufwasserkraftwerk
- Räder müssen die Treppen hochgetragen werden, um auf die Brücke über die Ruhr (Richtung Hohensyburg) hoch zu gelangen und die Runde um den Hengstey-See fortsetzen zu können. Es würde vielleicht schon reichen, wenn eine Rampe oder eine Rinne auf der Treppe installiert würde, damit man/frau die Räder hochschieben kann und sie nicht tragen muss.
- der Fahrrad- und Fußgängerverkehr muss ÜBERALL entlang der Strecke ge-trennt geführt werden
- Als begeisterte Hobby-Radler würden wir es sehr begrüßen, wenn ein Handicap bei der Radrunde über die Halbinsel unterhalb der Hohensyburg genommen wer-den könnte: Wir fahren gern die kleine Runde und müssen dann immer die Räder die Treppen hochtragen, um auf die Brücke über die Ruhr (Richtung Hohen-syburg) hoch zu gelangen und die Runde um den Hengstey-See fortsetzen zu können. Es würde vielleicht schon reichen, wenn eine Rampe oder eine Rinne auf der Treppe installiert würde, damit man/frau die Räder hochschieben kann und sie nicht tragen muss.
- Der Bestand der Brücke am Wehr (unteres Ende des Hengstey-Sees) sollte für die Zukunft gesichert werden. Diese Brücke benutzen tagtäglich viele Fußgän-ger, Jogger und Radfahrer, um die Runde um den See fortsetzen zu können oder um nach Herdecke zu gelangen. Wir haben gehört, dass es diesbezüglich erste Pläne gibt, die Brücke weiterhin zu erhalten.

Versorgung

- Cafe, Kiosk, Eisdiele etc.
- Restaurant mit Außen – und Innengastronomie, zusätzlich mit seitlichen Schnellimbiss. Fahrräder können direkt vor dem Eingang, in Sichtweite, rechts und links abgestellt werden.
- Schnellimbiss mit Sitzmöglichkeiten. Biker ziehen es vor in der Nähe ihrer Motorräder zu speisen.
- Außengastronomie